

Frau Heymann erkundigt sich, warum auf der Gudenauer Allee eine vorübergehende Tempo-30-Zone eingeführt worden ist.

Die Verwaltung antwortet, dass es sich hierbei um eine Anweisung des Landesbetriebes Straßen NRW handelt. Im Bereich der Temporeduzierung ist es zu Unfällen gekommen, so dass Straßen NRW die Rutschfestigkeit des Asphalts infrage stellt. Darüber hinaus konnten Risse im Straßenbelag festgestellt werden. Aktuell wird geprüft, ob hier Ausbesserungsarbeiten notwendig sind.